

# Kultursaat e.v.

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 01.03.10



**Rote Bete für Frischmarkt  
und Lagerung**

**JANNIS**

Kennnummer Bundessortenamt: RR 66

**Züchterin:  
Ute KIRCHGAESSER  
Schloßstr. 9  
61209 Echzell**

## Sortenbeschreibung:

JANNIS gehört zu den runden Rote Bete-Typen mit einer gut abgesetzten Wurzel und einem feinen Laubansatz. Die Sorte ist von mild aromatischem Geschmack und eignet sich aufgrund der frühen Reife und der ansprechenden Form besonders für den Frischmarkt wie für Bundware; bei später Aussaat weist sie jedoch gute Lagerungseigenschaften auf. Die Kulturdauer liegt bei ca. 120 Tagen. Das Saatgut ist polygerm.

## Züchtungsgang:

Die erste Selektion fand 1998 auf Hof Würme statt, einem langjährig biologisch dynamisch bewirtschafteten Betrieb mit armen sandigen Böden in der Nordheide. Als Ausgangssorte diente die Sorte BOLTHARDY. Ab 2001 fand die Züchtungsarbeit in der Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Bingenheim statt, ebenfalls ein biologisch dynamisch wirtschaftender Betrieb mit schwerem, tonigem Auenlehm und Basaltverwitterung.

Da die Sorte vor allem für den frühen Frischmarktanbau gedacht war, lag der Selektionsschwerpunkt in der Frühzeitigkeit. Der erste Boniturzeitpunkt war daher immer nach 90 Tagen, der zweite nach 120 Tagen. Es wurde mit der Methode der positiven Massenauslese anhand von Einzelpflanzen bzw. Gruppen von 2-3 Elitepflanzen und Nachkommenschaftsprüfung gearbeitet.

Die Selektionskriterien waren eine kugelrunde Form mit gut abgesetzter feiner Wurzel, engem Laubansatz, wenig Korkbildung, geringe Ringbildung und mittel bis dunkelrote Innenfarbe. Dazu kam die Geschmacksauslese, bei der von jeder Linie und deren Wiederholung jeweils zehn Pflanzen einzeln verkostet wurden. Es wurden

# Kultursaat e.v.

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 01.03.10

nur diejenigen Linien weitergeführt die an beiden Terminen ein ausgewogenes Verhältnis von Größe und Form der Rübe sowie Süße und Aroma aufwiesen.

Begleitet wurde die Züchtungsarbeit durch die Bildschaffenden Methoden. In den Jahren 2005-2007 fanden auf verschiedenen Standorten in Nord-, Mittel- und Süddeutschland Anbauversuche von drei verschiedenen Linien von JANNIS statt. Alle drei Linien waren bei allen Standorten zufriedenstellend. Die Ergebnisse haben zur Auswahl einer Linie geführt, wobei die gleichmäßige Geschmacksbeurteilung und der zum Teil höhere Ertrag dieser Linie ausschlaggebend waren.

JANNIS wurde 2008 zur Prüfung beim Bundessortenamt angemeldet und nach dem 2. Prüfwahljahr als neue Sorte zugelassen. Seit dem Jahr 2009 wird die Erhaltungszüchtung inklusive Basissaatgutgewinnung durch die Züchterin in Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Bingenheim durchgeführt. Die Organisation der Vermehrung sowie der Vertrieb des Verkaufsaatgutes obliegen u. a. der Bingenheimer Saatgut AG.